



EKI-Qualifizierung – Fachseminar: (75050)

Vom Wärmeplan zur Maßnahmenumsetzung: Kommunale Pflichten und Handlungsfelder im Überblick

Viele Kommunen in Schleswig-Holstein haben ihre Wärmepläne bereits erstellt – nun steht die Umsetzung der identifizierten Maßnahmen an. Genau hier setzt die zweitägige EKI-Qualifizierung an: Sie vermittelt praxisnahe Wissen zu rechtlichen, organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen der Wärmewende vor Ort.

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus schleswig-holsteinischen Kommunalverwaltungen, die an der Umsetzung von Wärmeplänen beteiligt sind oder Verantwortung für die Wärmewende tragen. Der Fokus liegt auf direkt anwendbarem Praxiswissen.

Tag 1 – Kommunale Pflichtaufgaben bei der Wärmewende und Instrumente zur Konkretisierung und Umsetzung von Maßnahmen

Im Mittelpunkt steht, welche Aufgaben Kommunen bei der Umsetzung ihrer Wärmepläne übernehmen müssen und wie diese effektiv in bestehende Strukturen integriert werden können. Behandelt werden u. a.:

- Rechtliche Grundlagen bzw. Pflichtaufgaben und kommunale Zuständigkeiten
- Integration der Wärmeplanung in bestehende kommunale Instrumente, Strukturen und Prozesse
- Projektmanagement, Priorisierung und Controlling
- Kommunikation mit Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
- Beispiele mit konkretem Praxisbezug

Ziel: Sicherheit in der rechtskonformen Umsetzung und Anwendung **praxisnaher Werkzeuge**.

Tag 2 – Optionen nutzen: Kommunale Spielräume für eine erfolgreiche Wärmewende vor Ort: Förderung, Beteiligung, erfolgreiche Maßnahmenumsetzung

Der zweite Tag widmet sich der aktiven Gestaltung: Wie können Kommunen Fördermittel nutzen, Akteure einbinden und Projekte erfolgreich umsetzen? Themenschwerpunkte sind u.a.:

- Kommunale Gestaltungsspielräume der WärmeverSORGUNG
- Förderung und Finanzierung: Programme von EU, Bund und Land sowie Antragspraxis und Fördermittelmanagement
- Rolle und mögliche Einbindung relevanter Akteure wie Wohnungswirtschaft, Versorger oder Bürgerinnen und Bürger
- Beispiele erfolgreicher Kooperationen und Beteiligungsmodelle (z. B. Contracting, Betreibermodelle)
- Tipps zur Umsetzung von Maßnahmen innerhalb der Verwaltung und im Zusammenspiel bzw. in Abstimmung mit der Kommunalpolitik

Ziel: Sie erhalten praxisorientiertes Wissen, individuelle kommunale Gestaltungsspielräume vor Ort zu erkennen und zu nutzen – **für eine erfolgreiche, lokal verankerte Wärmewende**.

Termine und organisatorische Hinweise

17.06.2026 09:30 - 16:30 Bordesholm
18.06.2026 09:30 - 16:30 Bordesholm

Seminargebühr 200,00 € zzgl. Tagungs- oder Übernachtungspauschale
Das Seminar ist auf 20 Teilnehmende begrenzt und beinhaltet optional eine Übernachtung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<https://veranstaltungen.komma-sh.de>